

Ergebnisprotokoll

LOKALE AKTIONSGRUPPE HUNSRÜCK

Exkursion/Sitzung der LAG Hunsrück

Datum: 17.10.2019

Ort: Simmern/Laubach/Sitzungssaal der VG Simmern

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 19.00 Uhr

Sitzungsleitung: LAG Vorsitzende Sandra Zilles

Protokollführer: Achim Kistner/Kornelia Retterath/Barbara Beicht

Anwesende Sitzung: s. Anlage

Anlagen:

- Teilnehmerliste
- Informationen zum Regionalbudget
- Auswahlkriterien für Einzelprojekte innerhalb des Regionalbudgets
- Übersicht über die aktuellen Projektstände
- Mittelbindung der rheinland-pfälzischen LAGn

A) Exkursion: 14.00 Uhr (Treffpunkt Parkplatz Schulstrs. Simmern)

Die Vorsitzende begrüßt die LAG-Mitglieder, die zur Teilnahme an der LAG-Exkursion gekommen sind. Gemeinsam mit Herrn Dr. Andreas Nicolay, Stadtbürgermeister Simmern, und dem Leiter des Hunsrück-Museums Herrn Dr. Fritz Schellack wurden die mit LEADER-Mitteln geförderten Projekte besichtigt:

- Gerbereihäuschen am Simmerbach (LEADER, letzter Förderzeitraum)
- Stadtmauer Simmern (LEADER, letzter Förderzeitraum)
- Wingertsbergpark Simmern (LEADER, letzter Förderzeitraum)
- Ärztehaus Simmern-Mitte (GAK-Mittel, aktueller Förderzeitraum)
- Multifunktionsraum der KiTa Laubach (GAK-Mittel, aktueller Förderzeitraum)

B) Sitzung: 17.30 Uhr (Großer Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Simmern)

1. Begrüßung durch die Vorsitzende der LAG Hunsrück

Die Vorsitzende begrüßt diejenigen Mitglieder der LAG Hunsrück zur Sitzung, die an der Exkursion nicht teilnehmen konnten und nun dazu gestoßen sind. Sie bedankt sich bei Herrn Michael Boos, Verbandsbürgermeister Simmern, für die Organisation des Sitzungssaales und die Möglichkeit, dort tagen zu dürfen. Michael Boos begrüßt die anwesenden Gäste.

Die Vorsitzende bittet um Aufnahme des Kommentars von Ortsbürgermeister Bohn/OG Laubach, zur Beantragung von Fördermitteln (inhaltliches Zitat): „...es war nur deswegen möglich, den

Förderantrag zeitlich und inhaltlich richtig zu stellen, weil verschiedenste Akteure mit unterschiedlich hoch-qualifizierten beruflichen Tätigkeiten im Verwaltungsbereich mitgeholfen haben, diesen Antrag auszufüllen...“. Hier stellte Herr Bohn den zeitlichen Aufwand heraus, der nötig ist, um Fehler im Antragsverfahren zu vermeiden, sowie das fachliche Verständnis für solch ein komplexes Antragsverfahren, um überhaupt Fördermittel erhalten zu können. Für ihn und manch andere Institutionen stellt die Beantragung von diesen Fördergeldern eine große Hürde dar.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die LAG ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend beziehungsweise ordnungsgemäß vertreten sind und hiervon mindestens 50 % den Wirtschafts- und Sozialpartnern oder Vertretern der Zivilgesellschaft zuzuordnen sind. Durch Ausscheiden mehrerer Mitglieder beträgt die Anzahl zur Sitzung 28.

Die Vorsitzende konstatiert, dass die LAG mit 15 anwesenden, stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig ist.

3. Bemerkungen zum Protokoll der Sitzung am 16. April 2019

Es werden keine Änderungswünsche vorgebracht.

4. Ergänzungen zur aktuellen Tagesordnung

Die Vorsitzende bittet um Zustimmung zu folgenden Änderungen der Tagesordnung:

- 5. b) **NEU:** Änderungen der Geschäftsordnung
- 5. c) **NEU:** Anpassung des Aktionsplans für 2019

Tagesordnungspunkt 7 soll vertagt werden.

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem zu.

Michael Boos verlässt vorübergehend die Sitzung.

5. Wahl eines neuen Mitglieds der LAG Hunsrück

a) Wahl von Harald Geiß als Nachfolger von Beate Hilgert als Vertreter von Naturlaub auf Winzer und –bauernhöfen

Da Herr Geiß nicht anwesend ist, wird dieser Punkt vertagt.

b) NEU: Änderung der Geschäftsordnung:

Die Vorsitzende erläutert, dass durch die Aufnahme der Mitgliederliste der LAG in die Geschäftsordnung diese bei Änderungen der Mitglieder auch abzuändern ist. Sie nennt folgende personellen Korrekturen:

- Herausnahme von Beate Hilgert. Frau Hilgert ist nicht mehr beschäftigt bei Naturlaubauf Winzer- und Bauernhöfen. Die Wahl von Harald Geiß kann bei der nächsten Sitzung erfolgen.
- Herausnahme von Ute Meinhard. Frau Meinhard ist nicht mehr bei Naheland-Touristik beschäftigt. Ihre Nachfolgerin als Geschäftsführerin startet am 01.01.2020. Sie kann in der ersten Sitzung 2020 gewählt werden.
- Herausnahme von Michael von Aschwege. Herr von Aschwege ist nicht mehr bei Zeller Land Touristik beschäftigt. Seine Stelle war ausgeschrieben. Der/die Nachfolger/in kann in der ersten Sitzung 2020 gewählt werden.

- Herausnahme von Werner Müller. Herr Müller, zuletzt Beauftragter der Verbandsgemeinde Kirn-Land ist am 8. September 2019 verstorben. Da die Verbandsgemeinde Kirn-Land am 01.01.2020 mit der Stadt Kirn zur VG Kirner Land fusionieren wird, ist danach zu entscheiden, ob es hier eine Nachfolge gibt.
- Herausnahme von Jens Ginzel. Herr Ginzel wird bei der Verbandsgemeindeverwaltung Stromberg ab dem 01.11.2019 ein anderen Aufgabengebiet betreuen. Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Ginzel für die langjährige Mitgliedschaft in der LAG Hunsrück. Bei der laufenden Sitzung ist Herr Ginzel noch stimmberechtigtes LAG-Mitglied.
- Änderung des Namens von Lena Eigendorf. Frau Eigendorfs Nachname hat sich durch Hochzeit geändert. Sie heißt nunmehr Lena Briem.
- *Ergänzung der Geschäftsordnung unter 5. (9): „Für die Zeit vom Ausscheiden eines Mitgliedes bis zur Berufung eines neuen Mitgliedes, welches die entsprechende Gruppierung repräsentiert, verringert sich die Zahl der LAG-Mitglieder entsprechend.“*

Die Vorsitzende bitte desweiteren um Zustimmung zu einer Ergänzung der Geschäftsordnung um einen Passus, der präzisiert, dass das Ausscheiden eines LAG-Mitglieds die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder verringert, bis die Vakanz ggf. durch Nachwahl beendet ist.

BESCHLUSSVORSCHLAG: Die LAG Hunsrück beschließt, die Mitgliederliste in der Geschäftsordnung entsprechend zu aktualisieren sowie die Ergänzung von Nr. 5 (9) durch den Satz „Für die Zeit vom Ausscheiden eines Mitgliedes bis zur Berufung eines neuen Mitgliedes, welches die entsprechende Gruppierung repräsentiert, verringert sich die Zahl der LAG-Mitglieder entsprechend.“

Die LAG Hunsrück hat damit aktuell 28 Mitglieder.

Teilnahme an der Beschlussfassung:

- **Öffentliche Verwaltung:** 5
- **WiSo-Partner:** 2
- **Zivilgesellschaft:** 8

Abstimmungsergebnis:

- **ja:** 15
- **nein:** 0
- **Enthaltung:** 0

c) NEU: Anpassung des Aktionsplans für 2019:

Achim Kistner informiert darüber, dass die LAG-Homepage an einigen Punkten geändert und technisch neu aufgestellt werden soll. Dies bedingt eine Anpassung des Aktions- und Kommunikationsplanes für 2019. Auf der Seite www.lag-hunsrueck.de sind folgende Maßnahmen umzusetzen:

- Neugestaltung und technisches Update der LAG-Website erforderlich
- Verbesserung der Darstellung auf mobilen Endgeräten
- Anpassung des Seitenaufbaus an geändertes Nutzerverhalten
- Erleichterung der Navigation
- Verbesserung der Auffindbarkeit für Suchmaschinen
- Update des Content-Management-Systems
- Update des Newslettersystems

Es werden keine Fragen gestellt, die Anpassung wird einstimmig beschlossen.

Teilnahme an der Beschlussfassung:

- **Öffentliche Verwaltung:** 5
- **WiSo-Partner:** 2
- **Zivilgesellschaft:** 8

Abstimmungsergebnis:

- **ja:** 15
- **nein:** 0
- **Enthaltung:** 0

6. Beratung und Beschlussfassung zum neuen Förderansatz „Regionalbudget“

Achim Kistner verteilt eine Übersicht über den Förderansatz Regionalbudget und geht diese anschließend detailliert durch, [s. Anlage](#).

Folgende Themen werden eingehend beleuchtet:

- Regionalbudgets (GAK 10.0) im LEADER-Ansatz – Förderung von Kleinstprojekten
- Zuwendungsempfänger
- Höhe der Förderung
- Förderfähige Kosten der LAG
- Zuwendungsvoraussetzungen für die LAG
- Verfahrensregeln für die LAG
- Förderbedingungen der Letztempfänger
- Zuwendungsvoraussetzungen für die Letztempfänger
- Verfahrensregeln für Letztempfänger
- Aufgaben der ADD

Michael Boos tritt der Sitzung wieder bei.

Achim Kistner informiert weiter, dass der Vorstand des Regionalrats Wirtschaft einen positiven Beschluss gefasst hat. Dieser war erforderlich, weil der Regionalrat Wirtschaft die Geschäfte der LAG führt und rechtlich und finanziell Verantwortung trägt. Zudem sind die Mitarbeiter*innen der Geschäftsstelle für die Umsetzung zuständig, was entsprechende personellen Kapazitäten voraussetzt. Im Wortlaut besagt der Beschluss:

Der Vorstand beschließt, dass die LAG Hunsrück sich im Jahr 2020 am Förderaufruf des Landes zur Umsetzung eines Regionalbudgets im Rahmen der GAK bis zu einer Höhe von 200.000 Euro beteiligen kann, sofern keine Eigenmittel des Vereins aufgewendet werden müssen und Haftungsrisiken für den Verein ausgeschlossen bzw. ausreichend versichert sind.

Die am LAG-Gebiet beteiligten Gebietskörperschaften wurden angeschrieben, um den Eigenanteil von 10% - analog zu den projektunabhängigen kommunalen Mitteln – bereitzustellen. Herr Kistner hofft, dass alle sich beteiligen werden und dass damit das Regionalbudget in der gesamten LAG flächendeckend angeboten werden kann.

Achim Kistner verteilt den **Vorschlag für die Auswahlkriterien** für das Regionalbudget an die Mitglieder der LAG.

Die Geschäftsstelle hält die für „normale“ LEADER-Vorhaben definierten Auswahlkriterien für zu anspruchsvoll für Kleinstprojekte und zu kompliziert in der Anwendung. Deshalb wird vorgeschlagen, eigene Kriterien aufzustellen – hierbei sind die Querschnittsziele der ELER-Verordnung sowie die Ziele der GAK-Richtlinie und der LILE der LAG Hunsrück zu berücksichtigen.

Aus der Runde der LAG Mitglieder werden Änderungswünsche eingebracht – die Liste der Auswahlkriterien wird angepasst. Die aktuelle Fassung hängt diesem Protokoll an, [s. Anlage](#).

BESCHLUSSVORSCHLAG: Die LAG Hunsrück beschließt, einen Zuwendungsantrag für ein Regionalbudget 2020 über die mögliche Maximalsumme einzureichen. Es werden die abgestimmten Auswahlkriterien für das Regionalbudget nach besprochener Änderung festgelegt. Etwaige Änderungen durch die Bewilligungs- oder Verwaltungsbehörde werden entsprechend berücksichtigt.

Teilnahme an der Beschlussfassung:

- **Öffentliche Verwaltung:** 5
- **WiSo-Partner:** 2
- **Zivilgesellschaft:** 8

Abstimmungsergebnis:

- **ja:** 15
- **nein:** 0
- **Enthaltung:** 0

Achim Kistner regt an, dass weitere Mitglieder zur Mitwirkung im Bewertungsteam eingeladen sind. Frau Kothe meldet sich hier an und wird ab sofort dem Team angehören.

7. Anpassung der Finanzplanung der LAG Hunsrück

Der Tagesordnungspunkt wird auf nächste Sitzung vertagt, weil, so Herr Kistner, aktuell noch die tatsächliche Verfügbarkeit der ELER- und Landesmittel gemeinsam mit der ADD geprüft wird. Erst dann ist eine Anpassung der Finanzplanung sinnvoll umsetzbar.

8. Informationen zu laufenden Projekten

Herr Kistner gibt einen Überblick über Umsetzungsstand der beschlossenen Vorhaben (Stand: 17. Oktober 2019). Die anwesenden LAG-Mitglieder erhalten eine Kurzübersicht, [s. Anlage](#).

Projekte 19.2

- Tier-Erlebnispark Bell GmbH: Winter-Erlebnis-Varieté Bell
 - fast 20.000 Euro Kürzungen
 - 3 Spielzeiten sehr erfolgreich durchgeführt
 - nun beginnt erste Spielzeit ohne Förderung – alle Vorstellungen ausverkauft inklusive zweier Zusatztermine, sehr moderate Preiserhöhung
- Ortsgemeinde Neuerkirch: Generationenfeld Neuerkirch / Külz
 - eröffnet 2018; wird sehr gut angenommen
 - LAG hatte besichtigt
 - Kürzung von 1.500 € wegen Vergabefehler (Nachbestellung)
- Stadt Kirchberg: Parkour-Park Kirchberg
 - eröffnet 2018; von Jugendlichen gut frequentiert
- Ortsgemeinde Gödenroth: Dorf Aktiv - lebendiges Dorfleben erhalten und gestalten
 - LAG hatte besichtigt; hohes ehrenamtliches Engagement
 - Treffpunkt gut belegt
- Ortsgemeinde Zilshausen: Gemeinde erleben - Kultur und Kommunikation am grünen Backes
 - 2018 fertiggestellt
 - wichtige Aufwertung des Dorfmittelpunktes
 - intensive Nutzung des Gebäudes
- Ortsgemeinde Reich: Pflgewohngemeinschaft "Villa Clara"
 - erster Spatenstich am 18.10.2019
- Heribert Wendling: Naturerlebnis Waldesblick in Lahr
 - abgeschlossen

- Kürzungen und Sanktionen von rund 50.000 Euro – Vergabefehler; Rechtsstreit mit dem Architekten
- Ortsgemeinde Pfalzfeld: (Erlebnis-)Gastronomie am Bahnhof in der Ortsgemeinde Pfalzfeld
 - im Bau
- König Project GmbH: Gastronomie-Vinothek in der Stadt Kastellaun
 - fertiggestellt
 - vorgesehen Pächterin verstorben, deshalb nicht in Nutzung
- LAG Hunsrück: Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2017: 7 Einzelprojekte
- LAG Hunsrück: Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2018: 8 Einzelprojekte
- LAG Hunsrück: Ehrenamtliche Bürgerprojekte 2019: 12 Einzelprojekte
 - nach wie vor hohe Nachfrage
 - viele Projekte mit Kindern, Jugendlichen
 - wenig bürokratische Umsetzung hilft sehr
 - große Dankbarkeit für Förderung
- PerNaturam GmbH: Gödenrother Gärten
 - im Bau befindlich; evtl. LAG-Sitzung mit Besichtigung in 2020
- JfV Rhein-Hunsrück e.V.: Rhein-Hunsrück-ARENA
 - Antrag liegt seit Jahresbeginn bei der ADD und ist bewilligungsreif; Standortfrage wurde kontrovers diskutiert; zwei Mal wurde bereits ein Bauantrag gestellt; möglicherweise wird nun doch ein anderer Standort (auf der anderen Seite des Sportplatzes) gewählt
- Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e.V.: Integrative Landfrauenküche - Vielfalt, Regionalität, Gender und Integration leben!
 - Grundsteinlegung im Sommer 2019; im Bau
- Claus Hensen: Mobiler (Öko) Schlachthof
 - Herr Hensen muss noch das Versagen des Marktes in dem konkreten Bereich nachweisen, um ein eigenes Tochterunternehmen mit dem Bau des Schlachtanhängers beauftragen zu können. Gespräche bei ADD und beim MWVLW haben dazu stattgefunden
- Daniela Müller-Lorenz: Hofladen Weitersbacher Mühle
 - im Bau; hoher Anteil an Eigenleistung
 - vorbildliche Dokumentation der Zahlungsanträge
- Ortsgemeinde Rhaunen: Kommunikations- und Begegnungsraum im Bereich der Mühlenbitzen
 - in der Umsetzung
- Verbandsgemeinde Rhaunen: Klimafreundliche Mobilität im ländlichen Raum - das Elektro-Bürgerauto
 - in der Umsetzung
- InGe Wohnprojekt: InGe Wohnprojekt GmbH & Co KG Kastellaun
 - Antrag Ende Sep. 2019 gestellt; 9 Gesellschafter
- Ortsgemeinde Keidelheim: Kunst- und Kulturscheune Keidelheim
 - Verzögerung durch Wechsel des Ortsbürgermeisters
 - Antrag gestellt Ende Sep. 2019
- Kath. Kirchengemeinde Morbach-Bischofsdhron: Kulturkirche Hinzerath
 - Antrag gestellt Ende September

Projekte 19.3 (eigene Federführung)

- LAG Hunsrück: FIN-GER-NET 2.0
 - 3 Steuerungsgruppentreffen (immer im Zusammenhang mit Workshops)
 - Workshops zu Energie, Jugend, Kultur, Städtepartnerschaft
 - weitere Themen: Schulen; Austausch von Praktikanten; Zusammenarbeit von Hochschulen; Kooperation der Wirtschaftsförderung
 - Ergebnisse:

- Städtepartnerschaft zwischen Simmern und Mänttä-Vilppula besteht nun
- „Jugend bewegt“ und Komplimentärprojekt „Pathway for Youth“ starten nun
- Universität Trier: Antike Realität mobil erleben (ARmob)
 - Laufzeitverlängerung bis Sommer 2020
 - heißt jetzt „AR GO“
- Ortsgemeinde Rhaunen: Albert-Kahn-Ausstellung
 - LAG hat besichtigt
- Rhein-Hunsrück-Kreis: Deutsch-finnisches Jugendprojekt "Jugend bewegt"
 - Start ab jetzt; Stelle wird ab dem 01.01.2020 besetzt
 - Stelle auf finnischer Seite ab dem 01.12. besetzt
- Verein zur Förderung der LandFrauenarbeit im räumlichen Bereich der ehemaligen Regierungsbezirke Koblenz und Trier e.V.: #LANDerLEBEN – LandFrauen bringen es auf den Punkt
 - Antragstellung bis 23.10.2019 (Fristverlängerung um eine Woche bei ADD beantragt)
 - langer Abstimmungsprozess mit den anderen 12 LAGn
 - langwieriger Prozesse der Antragstellung durch den Verein
- Regionalrat Wirtschaft Rhein-Hunsrück e.V.: Regionale Erwerbstätigenbefragung "Leben und Arbeiten im Rhein-Hunsrück-Kreis"
 - Projekt wurde bundesweit ausgeschrieben; 20 Interessenten; 4 Angebote
 - Auftrag erteilt an uzbonn
 - Umsetzung bis Juni 2020

Insgesamt wurden seitens der ADD knapp 83.000 Euro an Kürzungen vorgenommen. Die Gründe dafür liegen in Vergabefehlern der Antragsteller, das Ausgaben, die so nicht im Antrag standen, abgerechnet wurden und in Rechnungen unter 100 Euro, die bei einer Förderung nicht berücksichtigt werden. In einigen Fällen wurden, wie etwa im Fall von „FIN-GER-NET 2.0“ weniger Mittel benötigt als beantragt.

Projekte 19.3 (Federführung bei anderer LAG)

- Regionalentwicklung Hunsrück-Hochwald e.V.: Masterplan Nationalparkregion
- Gemeinde Morbach: Corporate Design für die Tourismusregion Morbach
- Trägerverein Naturpark Soonwald-Nahe e.V.: Studie zur Weiterentwicklung des Naturparks Soonwald-Nahe
- Regionalentwicklung Hunsrück-Hochwald e.V.: Aktionsplan Bike-Region Hunsrück-Hochwald
- Regionalentwicklung Hunsrück-Hochwald e.V.: Koordinierungsstelle Bildungsnetzwerkes Hunsrück Hochwald
- Stadt Kirn: Vitaltour Drei-Burgen-Blick
- Kreis Cochem-Zell: Tourismus-Cluster Cochem-Zell
- Verbandsgemeinde Herrstein: Kommunikationskonzept Herrstein-Rhaunen

Projekte FLE 2.0

Mittel, finanziert aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK):

- Ärztehaus Simmern Mitte GbR: Ärztehaus Simmern Mitte
- Ortsgemeinde Laubach: Multifunktionsraum KiTa Laubach

Mittelbindung durch die rheinland-pfälzischen LAGn

Herr Kistner erläutert zwei Grafiken der ADD, welche den Stand der bewilligten Anteile der rheinland-pfälzischen LAGn an ihren jeweiligen Mittelfonds dokumentieren bzw. den Stand inklusive vorliegende bewilligungsreifer Zuwendungsanträge, [s. Anlage](#).

Er berichtet ferner, dass der LEADER-Lenkungsausschuss folgende Regelungen gefasst hat für Mittelkürzungen und –umverteilungen:

- Kürzung der Plafonds der LAGn, die zum Stichtag 31.12.2019 weniger als 80% Ihres Plafonds gebunden haben. Nicht in bewilligungsreifen Anträgen gebundene Mittel werden eingezogen. Ebenso erfolgt für diese LAGn automatisch eine Neuzuteilung von 200.000 EUR.
- Falls es in LAGn zu Engpässen auf Grund der Bedienung von Aufrufen aus 2019 kommen sollte: In der nächsten Sitzung des Lenkungsausschusses (voraussichtlich Februar 2020) können die Kriterien für den Rückgriff auf die Landesreserve entsprechend angepasst und den LAGn die notwendigen Mittel zur Verfügung gestellt werden.
- Allgemeine Mittelzuteilung aus der Landesreserve (Mittel, die in Reserve gehalten wurden + nicht genutzte Mittel aus Initiativen + Mittel von LAGn, die ihren Plafonds nicht ausschöpfen werden):

Auf Antrag erhalten die LAG, deren freie ELER-Mittel max. 50.000 EUR betragen, eine ergänzende Bereitstellung von bis zu 150.000 EUR an ELER-Mitteln.

Basis für die Berechnung der freien Mittel ist der jeweilige aktuelle Plafonds der LAG abzüglich der bewilligten Anträge sowie bewilligungsreifer Anträge, die der ADD vorliegen.

Für die LAG Hunsrück besteht aus Sicht von Herrn Kistner aktuell keine Sorge um eine evtl. Mittelkürzung. Sofern der 8. Aufruf die bereitstehenden Mittel ausschöpft und die gestellten und nach der Auswahlentscheidung zu stellenden Zuwendungsanträge bei der ADD vorliegen, können weitere Mittel nachgefordert werden, um nach Möglichkeit einen 9. Förderaufruf veröffentlichen zu können.

Herr Kister blickt kurz auf den abgeschlossenen Förderaufruf Nr. 8 der LAG Hunsrück:

Datum des Aufrufes:	01.07.2019
Fristende zur Einreichung von Projektsteckbriefen	30.09.2019
Datum der Projektauswahl durch die LAG Hunsrück	Nov. 2019
In diesem Aufruf zur Verfügung stehendes Mittelbudget	465.120,00 €
- davon: Mittel des europäischen ELER-Fonds	260.000,00 €
- davon: Mittel des Landes Rheinland-Pfalz	205.120,00 €*

Ein Anteil von 125.120,- Euro an Landesmitteln steht ausschließlich für Projekte zur Verfügung, die in der Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald umgesetzt werden. Auf dem Gebiet der LAG Hunsrück ist dies nur in der Verbandsgemeinde Rhaunen der Fall.

Es wurden neun Projektsteckbriefe für Vorhaben der Maßnahme 19.2 und ein Vorhaben der Maßnahme 19.3 fristgerecht eingereicht. Die Auswahl der förderwürdigen Vorhaben soll durch Erstellung eines gemeinsamen Rankings für alle zehn Vorhaben erfolgen, ungeachtet der Zuordnung zu den Maßnahmen 19.2 bzw. 19.3, da es sich um die Verteilung der aktuell bereitstehenden Restmittel handelt.

9. Ausblick auf den neuen Förderzeitraum 2021 bis 2027

Herr Kistner wirft einen ganz knappen Blick auf den kommenden Förderzeitraum. LEADER bzw. CLLD als Förderansatz wird bestehen bleiben. Im Gegensatz zu bisher wird es ein gemeinsames bundesweites Entwicklungsprogramm geben, wenn auch mit bundeslandspezifischen Regelungen. Die gesamten zur Verfügung stehenden Mittel stehen noch in Abhängigkeit von der Umsetzung des Brexit. Die Mittel werden insgesamt knapper, auch der genaue Ansatz für LEADER ist noch unklar, die

Lobbyarbeit, v. a. auf Seiten der Landwirtschaft, ist sehr intensiv. Jede politische Unterstützung des LEADER-Ansatzes ist sinnvoll. Noch offen ist der genaue Zeitplan. Die Neuformierung der LAGn wird wohl kaum vor Anfang 2021 erfolgen.

Ob sich, auch angesichts der anstehenden Verbandsgemeindefusionen dann Änderungen in der Gebietskulisse ergeben werden, muss intensiv diskutiert werden

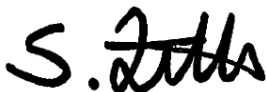
10. Aussprachen, Verschiedenes

Die Vorsitzende nennt als Termin für die nächste LAG-Sitzung (mit Auswahlentscheidungen) Dienstag, den 26.11.2019, 16.00 Uhr. Als Ort wurde im Nachgang zur Sitzung das Gemeindehaus Laubach festgelegt.

11. Schlussworte der Vorsitzenden

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Boos für die Gastfreundschaft und bei allen Teilnehmern der Sitzung für die Mitwirkung und freut sich auf die nächste Sitzung.

Simmern, den 24. Oktober 2020



(Sandra Zilles)
Vorsitzende



(Achim Kistner)
Protokollführer